

BITTE LASSEN SIE DIESE INFORMATION AUF DIESEN ETAGE

Die Besichtigung der Museum und Mühle, besteht aus einer Führung die bis 45 Minuten dauern kann. Die Führung wird durch erfahrene Freiwilligern durchgeführt.

Er/sie nimmt Sie mit in die faszinierende Welt der Mühlen, des Mahlens und alle anderen Aspekte des Mühlengeschehens. Vom Galerie der funktionierenden Mühle genießen Sie den Aussicht auf Haarlem.

Bitte melden Sie sich bei uns 5-10 minuten vor Anfang. Wann Sie zu spät sind, dan ist es möglich dass wir die plätzen an andere Besuchers überlassen werden.

Einteilung der Mühle

Erdgeschoß: Es gibt einen Museumshop wo mann Eintrittskarten, Souvenirs, Ansichtskarten, Krawatten und gedruckte Informationen über Mühlen und ‘De Adriaan’ kaufen kann. Und während Sie eine Tasse Kaffee oder Thee geniessen können Sie dass Panorama von Chiel Braat (Haarlem 1800) an Rückwand bewundern.

Der Erste Stock hat eine Kultur- und Erziehungsfunktion. Es gibt eine Dauerausstellung über ‘De Adriaan’ und verschiedene Facetten der Haarlem-Geschichte, und es gibt eine audiovisuelle Präsentation über die Spaarne, wo bei Sie das Gefühl bekommen, dass Sie selbst segeln auf dem Fluss und vorbei an schönen Stellen und Gebäude am Ufer.



Auf der zweiten Stock ist eine Dauerausstellung über die Technik der Mühlen. Unter Begleitung des Führers und mit Hilfe der Modelle und Präsentationen entdecken Sie wie genial die hölzernen Konstruktionen ans Laufen gebracht werden durch die drehenden Mühlenflügel.

Auf der dritten Stock befindet sich ein Komplettes Modell der Mühle De Adriaan. Außerdem gibt es zu bestimmten Zeiten Vorführungen wie Korn zu Mehl mit eine Handmühle gemahlen wird. Der vierte Stock und höher ist die Domäne des Müllers. Müller sprechen nicht von Stock aber ‘zolder’ – speicher. Der Moment, in dem Sie den Galerie (Stelling) betreten, wird für Sie unvergesslich sein: zwölf Meter über dem Fluss haben Sie eine tolle Aussicht auf die alte Stadt. Auf dieser Stock können Sie eine Präsentation sehen unter anderem über Schleifen von Getreide.

Panorama von Haarlem an der Rückwand : ein Fresko des Künstlers Chiel Braat

Realisiert zwischen 2012-2018.

Das Fresko an der Rückwand zeigt die Stadt Haarlem um 1778. Der Bau der Mühle De Adriaan ist gerade abgeschlossen. Bei näherer Betrachtung sieht man, dass die Mühle auf der Grundlage eines Turms gebaut ist. Tatsächlich sieht man auf dem gegenüberliegenden Ufer, auf der anderen Seite der Brücke über den Fluss Spaarne, einen Turm, der ähnlich ist, aber ohne Mühle.

Die Umfassungsmauer und die Türme sind inzwischen verschwunden. Es bleibt nur noch eine Türm, die Amsterdamer Tor - Amsterdamse Poort, die oben links auf dem Fresko zu sehen ist und während des Besuchs auf dem Galerie von der Mühle zu erkennen ist.

Zu der Zeit war es üblich, Windmühlen an der Stadtmauer oder Turm zu bauen, um mehr Wind einzufangen zu können.

Zum Zeitpunkt des Baus der Mühle De Adriaan erlebte die Stadt Haarlem eine Zeit des großen Niedergangs. Haarlem war im vorigen Jahrhundert lange Zeit zur drittgrößten Stadt der Niederlande nach Amsterdam und Leiden herangewachsen. Doch zum Zeitpunkt des Baus der Mühle wurde die Bevölkerung nach der Pest und dem Niedergang der Textilindustrie um die Hälfte reduziert. Viele Häuser waren deshalb unbesetzt. Auch zeigt das Fresko viele beschädigte Dächer.

Den reiche Amsterdamer Kaufmann von französischer Herkunft Adrien Dubois (im niederländischen Adriaan de Boois) hatte große Hoffnung von Tras Handel (Tuffstein). Seine Pferde mühle zerquetschen mit senkrechte Mühlsteinen die Tuffstein fein, um Zement zu machen. Da seine Mühle eine riesige Staubwolke produzierte, gewährte ihm die Gemeinde Exklusive Genehmigung, auf der anderen Seite der Spaarne eine Windmühle zu bauen.

So hieß die neue Mühle Adriaan oder Molen De Adriaan. Adrien Dubois hatte 25 Jahre lang ein Monopol in der Herstellung der Tras erworben. Aber trotz seines Optimismus war der Markt nicht günstig und er musste sich entscheiden, andere Produkte zu mahlen, wie Sie während des Besuchs sehen können.

Beginn des Besuchs: Bitte Draußen gehen

Wie bereits erwähnt, wurde der Mühle De Adriaan auf einem Verteidigungs Turm errichtet. Die Abwehrwällen waren so hoch wie der Mauerwerk der Turm. Sie können noch die Position der Abwehrwällen visualisieren, indem Sie den Ziegelweg zwischen den Kopfsteinpflaster der Straße folgen.

Damit das Gebäude dem erheblichen Gewicht der Mühle standhalten konnte, wurden die schrägen Stützen dem Mauerwerk zugesetzt.

Biegen Sie links um die Ecke der Mühle ein.

Gegen eine Wand steht ein alter Getreidemühlstein, der vermutlich im Molen De Adriaan verwendet wurde. Es handelt sich um einen alten stark abgenutzte Mühlstein aus Granit. Er hat in der Tat etwa 15 cm in der Dicke verloren.

BITTE LASSEN SIE DIESE INFORMATION AUF DIESEN ETAGE



BITTE LASSEN SIE DIESE INFORMATION AUF DIESEN ETAGE

Modellen Stock (Der zweite Speicher mit vielen Modellen)

Eine Windmühle ist eine Mühle, die die Energie des Windes in Rotationsenergie mit Hilfe von Flügel umwandelt. Vor Jahrhunderten wurden die meisten Windmühlen in der Regel zur Schleifung von Getreide, Pumpen von Wasser oder beidem verwendet. Die meisten modernen Windmühlen werden in Form von Windkraftanlagen betrieben, die zur Stromerzeugung verwendet werden, oder Windpumpen, die zur Wasserpumpe verwendet werden, entweder für die Entwässerung des Grundstücks oder für die Gewinnung von Grundwasser.

Hier sehen Sie (nicht berühren!) verschiedene Modelle niederländischer Windmühlen. Sie können sehen, dass verschiedene Mühlen unterschiedliche Verwendungszwecke hatten: Wasser zu transportieren, Getreide zu mahlen, Zement, Papier (von alten Kleidung), Gewürze, Öl herzustellen. In gewisser Weise ist die gesamte Mühle ein Museum. Die Modellen wurden von einer der Müller erstellt. Die Gruppe van Freiwillige Müller (SMZK) unterhalten und drehen die 7 Windmühlen in Haarlem (von damals 70).

Die Maschinen im Inneren unterscheiden sich, wenn die Windmühle für andere Anwendungen wie das schleifen von Getreide verwendet wird. Eine Entwässerungsmühle verwendet ein anderes Zahnrad am unteren Ende der senkrechten Welle, um ein Schaufelrad oder Archimedes-Schraube (Wasser-schnecke) anzutreiben. Sägewerke verwenden eine Kurbelwelle, um den Sägen eine Wechselbewegung zu ermöglichen (siehe unsere Modelle).

VERSCHIEDENE MODELLEN:

- Modell Haube von Mühle De Adriaan (die Kappe oder die Mütze)

Dieses Modell stellt die Haube dieser Mühle dar. Diese 8-eckige Hollandermühle ist aus Holz, auch die zwei Stange mit vier Flügel waren damals aus Holz.

Die Energiequelle der Windmühle ist der Wind, der das Flügelkreuz antreibt. Die Flügel sind an der Flügelwelle befestigt, an der das Kammrad angebracht ist. Die Drehbewegung der Flügelwelle wird vom Kammrad über den Bunkler auf die senkrechte Königswelle übertragen, an der sich das Stirnrad befindet, das wiederum eines oder mehrere Spindelräder bewegt. Je nach Windstärke werden die Segel ganz oder teilweise gesetzt. Nachdem die Bremsbacke mit Hilfe des Bremsbalkens vom Kammrad gelöst wurde, kann die Mühle anfangen zu arbeiten. Natürlich muss der Müller auch dafür gesorgt haben, dass sie in den Wind gerichtet ist.

Bei den meisten Mühlen befindet sich die Drehvor-richtung ausserhalb der Mühle, es ist ein an der Haube befestigter Stert mit einem Haspelwerk am unteren Ende. Nur die sogenannten "binnenkruiers" haben die Drehvor-richtung in der Dachhaube.

- Glasvitrine rechts

In den Vitrinen sind alle möglichen Materialien zu sehen, die mit holländischen Windmühlen geschliffen wurden. Der Adriaan wurde ursprünglich zur Herstellung von "Zement" verwendet. Durch die Vermischung von 'tras' (geschliffener Schlauchstein, vulkanisches Gestein, das in Deutschland gefunden wird) mit Wasser entsteht Mörtel (es funktioniert sogar für den Bau einer

Wand unter Wasser). In der Vitrine sehen Sie auch Muscheln, die zur Herstellung von Porzellan verwendet werden, Rinden von Bäumen, um Lederenthärter zu produzieren und Proben von gesägte Steinen oder Bäumen.

- Vitrine mit Kräutern und Gewürzen

In den Vitrinen sehen Sie viele Muster von Materialien, die für unterschiedliche Verwendung geerdet sind, wie Tabakblätter für Schnupftabak, Pfeffer, Senf. Oder Kakaobohnen zur Schokoladenherstellung. Alle diese Produkte stammten aus Fernost (hauptsächlich Indonesien). Holland besiedelt den fernen Osten (Ceylon, Nederlands Indie – heute Indonesien) oder hatte Handelssiedlungen wie Decima in Japan. Alle Arten von Gewürzen, Harthölzern und Porzellan wurden nach Holland verschifft, um in Europa weiter zu handeln. Lange Zeit war der Handel mit Gewürzen ein großes Geschäft, riskant, aber sehr profitabel.

- Mühlenmodell Ölproduktion

Sie können ein ausgeklügeltes Modell einer Mühle sehen, um Öl aus Leinsamen (nicht Oliven) zu produzieren. Zuerst wurden die Samen geschliffen (zwei senkrechte Steine). Um das Öl aus der Mühle zu holen, muss die Masse als zweiter Schritt erhitzt werden, der in den Öfen neben der Schleifplattform stattfindet. Sobald sie erhitzt ist (Öl wird flüssig), wird die Masse in einen von vielen Eimern verlegt, wo Strahlen, die durch Windkraft angehoben werden, freigesetzt werden, indem sie auf die Masse trifft und das Öl herausdrückt. Hochwertiges Öl für die Lackierung. All das, mit der Energie des Windes und ein wenig Kohle.

- Modell Poldermolen

Das Modell zeigt eine Entwässerungsmühle. Es handelt sich um eine Mühle, um den Wasserstand in einem Kanal oder Polder anzupassen.

Wenn die Flügel drehen, wird die senkrechte Königswelle das Wasserrad oder die Wasserschnecke (Idee von Archimedes!) antreiben und das Wasser anheben. Dieses Wasser wird in einen Kanal gepumpt, um in einen Fluss zu fließen und weiter ins Meer. In den aktuellen Zeiten werden mehrere Entwässerungsmühle als Backup ausgewiesen, falls elektrische oder brennstoff fähige Pumpstationen ausfallen.

- Karte mit bestehenden Windrädern in Holland

Von den rund 1850 in den Niederlanden eingesetzten 10.000 Windrädern stehen noch rund 1.000. Die meisten von ihnen werden von Freiwilligen betrieben, obwohl einige Weizen Mühlen noch immer kommerziell betrieben werden (für Brot und Schnapps). Viele der Entwässerungsmühlen wurden als Backup an die modernen Pumpstationen ernannt. Der Bezirk Zaan (24 km von hier entfernt) soll bis Ende des 18. Jahrhunderts die erste industrialisierte Region der Welt mit rund 600 betriebenen Windkraftindustrien gewesen sein.

- Molen De Eenhoorn (Model of mill De Eenhoorn)

In der Mitte sieht man ein Modell einer Mühle zum Sägen oder Hacken von Holz. Die Flügel fahren einen Rahmen mit Sägeblättern an, mit denen man Baumstämme schneiden und in Bretter umwandeln kann. Diese Mühle wurde im 17. Jahrhundert entworfen und diente mit einer Kurbelwelle, um eine sich redidierende vertikale Bewegung der Sägen zu gewährleisten. Die Kurbelwelle ist eine Erfindung aus der Römerzeit, die aber von einem cleveren Holländer angewendet und patentiert wird. Der traditionelle Weg, um Planken zu sehen, war manuell. Zwei Männer arbeiteten den ganzen Tag daran, einen horizontalen Sägenschnitt von vier Metern zu machen. Die Mühle produziert 60 Planken und mehr gleichzeitig. Diese Mühle befindet sich im Süden von Haarlem. Es nannte De Eenhoorn-Das Unicorn.

BITTE LASSEN SIE DIESE INFORMATION AUF DIESEN ETAGE



BITTE LASSEN SIE DIESE INFORMATION AUF DIESEN ETAGE

Adriaan Stock (Adriaan Speicher)

Eine Windmühle ist eine Mühle, die die Energie des Windes in Rotationsenergie mit Hilfe von Klingen, die Flügel genannt werden, umwandelt. Vor Jahrhunderten wurden die meisten Windmühlen in der Regel zur Mühnung von Getreide, Pumpen von Wasser oder beidem verwendet. Die meisten modernen Windmühlen werden in Form von Windkraftanlagen betrieben, die zur Stromerzeugung verwendet werden, oder Windpumpen, die zur Wasserpumpe verwendet werden, entweder für die Entwässerung des Grundstücks oder für die Gewinnung von Grundwasser.

Die Windmühle Molen De Adriaan wurde zum Schleifen vulkanischer Gesteine verwendet, um Zement zu produzieren, später Tabak, um Schnupftabak zu produzieren und schließlich Weizen zu mahlen, um Mehl zu produzieren. (Die gleichen Steine zum Schleifen, aber nicht gleichzeitig).

Die Maschinen im Inneren unterscheiden sich, wenn die Windmühle für andere Anwendungen als das Fräsen von Getreide verwendet wird. Eine Entwässerungsmühle verwendet ein anderes Zahnrad am unteren Ende der aufrechten Welle, um ein Schaufelrad oder Archimedes Wasserschnecke anzutreiben. Sägewerke verwenden eine Kurbelwelle, um den Sägen eine Wechselbewegung zu ermöglichen (siehe unsere Modelle).

Modell von Mühle De Adriaan

Können Sie hinweisen, wo Sie denken, dass wir uns jetzt befinden?

Mühle De Adriaan – verschiedene Funktionen

Der Adriaan, gebaut von Adriaan Dubois (wir sagen Adriaan De Boois), war ein Kaufmann aus Amsterdam, der bereits eine "Laune" (oder Pferdetretmühle) auf dem Koudenhorn besaß, das auf der anderen Seite des Flusses vom Adriaan entfernt liegt. Er baute seine Windmühle auf den Fundamenten des ehemaligen "Goê Vrouwetoren"-Turms.

Adriaan De Boois sah den Bedarf an Wohnraum. Auf Ziegelsteinen gab es keine Kurzversorgung. Zement war nötig. Für die nächsten 25 Jahre hatte er das Exklusive Genehmigung für das Schleifen von Tuffstein. Diese Art von vulkanischem Stein, wenn sie mit dem Pulver von Marlstone und Wasser vermischt wird, führt zu einem wasserdichten Mörtel ("römischer Zement"). Für ihn war er leider nicht so erfolgreich, wie er gehofft hatte.

So ergründete er auch anderes Material. Eichenrinde wurde fein zu Eichenbräune gemahlen, um sie in Gerbereien zu verwenden, während tropisches Holz zu Pulver gemahlen wurde, um es als Pigment für die Farbstoffindustrie zu verwenden. Auch Muscheln für die Töpferei wurden gemahlen.

Im Jahre 1802, nach dem Ende des Monopols, verkaufte Adriaan Dubois die Mühle. Der neue Besitzer, Cornelis Kraan, hat die Mühle in eine Schnupftabak-Mühle umgewandelt. Tabakschnupfen war damals sehr beliebt. Man sieht noch ein Schild, das die Mühle zeigt, hoch über seinem ehemaligen Laden, wo er einst die Tabakwaren in 12 Grote Houtstraat in Haarlem verkaufte.

1865 wurde De Adriaan als Getreidemühle umgebaut und eine Dampfmaschine hinzugefügt, so dass die Mühle auch bei Windstille noch funktionieren konnte.

1920 wurde die Dampfmaschine ausgetauscht und die Mühle mit Strom angetrieben. Der Adriaan hatte dann 5 (!) Mühlenrahmen: 3, die vom Wind und 2 vom Strom betrieben wurden.

Maalstenen model on the Adriaan attic (mill stones)

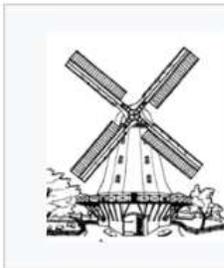
Es handelt sich um ein Modell des Schleifbetriebs dieser Mühle zeigt. Weizen wird in die mittlere Öffnung des oberen Mühlsteins geschleudert, der obere Stein dreht sich, die Körner saugen und zwischen den beiden Mühlsteinen mahlen, und das Mehl wird durch einen Kanal in einen Sack auf dem Boden unten geführt.



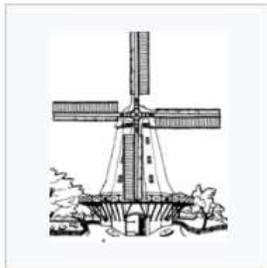
Kommunikation

Jahrhundertlang hatten die niederländischen Müller ein System der Kommunikation mit ihren Kunden (Bauern etc.), indem sie die Klängen/ Flügel in eine bestimmte Position setzten.

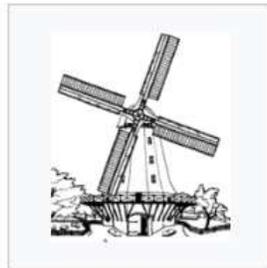
Mühlenflügel drehen immer nach links gegen Uhrzeigersinn. Wenn sich die Flügel in der Diagonal- oder Überkreuzposition befinden, zeigt das Lange Rust (Ruhe) an, was bedeutet, dass die Mühle nicht funktioniert.



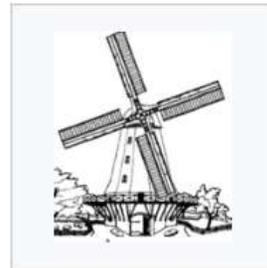
Lange rust



Korte rust



Vreugdestand



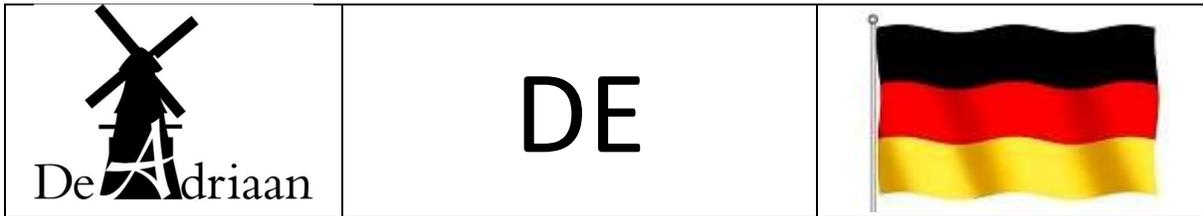
Rouwstand

Wenn sich die Flügel in der senkrecht Position befinden, signalisiert es Korte Rust (Recht- oder Arbeitsstellung), was bedeutet, dass der Müller Veränderungen macht oder wirklich eine kurzfristige Pause einlegt. Heutzutage sehen wir die Mühlen meistens in dieser Stellung, da es so einfacher ist, den Blitzableiter zu befestigen.

Die Vreugde-Position (Freudenstellung) deutet darauf hin, dass die Familie der Müller etwas zu feiern hat: Zum Beispiel eine Hochzeit oder eine Geburt. Die Flügel befinden sich in 'ankommender' Position (die Flügel wird kurz bevor die niedrigsten Punkt gestoppt) und das Sprichwort 'er segelte vor dem Wind', (er gedeiht), erinnert uns noch daran.

Die Position Rouw (Trauerstellung), in der der 'weggehende' Flügel nun kurz nach niedrigsten Punkt ist befestigt, drückt dabei dass Vergangliche, das Trübselige aus. Müllern ehren dies noch immer, wenn zum Beispiel ein Mitglied der königlichen Familie stirbt oder während des "Gedenkens an die Toten".

BITTE LASSEN SIE DIESE INFORMATION AUF DIESEN ETAGE



BITTE LASSEN SIE DIESE INFORMATION AUF DIESEN ETAGE

Mühlstein Stock (Stein Speicher - Steenzolder)

Gehen Sie die Treppe hinauf, schauen Sie auch gut nach oben, und beachten Sie bitte die enge Stufen, mit auf- und später nach unter gehen!

Hier können wir unser Verständnis für den Betrieb der Mühle vervollständigen. Das große Stirnrad, unten der aufrechten Welle (6-8 Meter lang), kann das Rad antreiben, das mit der Welle verbunden ist, die den oberen Mühlstein antreibt.

Der Hauptwelle ist hier aus Eiche. Die Wände sind aus Kiefern Brettern. Wenn der Müller die Bremse des Hauptrads in der Kappe nimmt, beginnt sich das Stirnrad zu drehen. Das Korn wird in die Mitte des oberen Mühlsteins geschüttelt und das Mehl wird zwischen der Lücke der beiden Steine herauskommen. Der Müller kann die Höhe der Steine kontrollieren (der Rhythmus des Windes beeinflusst, wie der Stein wirkt - um immer die gleiche Konsistenz von Mehl zu erhalten, muss der obere Stein so eingestellt werden, wie schnell er sich dreht). Die kleine Kuhglocke informiert den Müller, wenn er den "Kaar"-Getreidehalter nachfüllen muss.

Um die Zähne zu reinigen und die Kanäle zu vertiefen, gibt es ein Bügeleisen, um den Stein zu heben.

Die Bauern brachten ihre Säcke mit Körnern (Weizen oder andere) mit Pferde und wagen zur Mühle. Mit dem großen Stirnrad lassen sich die Säcke mit Getreide aus dem Erdgeschoss bis zu diesem Niveau in die Mühle heben und die Säcke Mehl von der Ebene unten auf den Boden heben. Wenn kein Wind weht, kann der Müller die Säcke manuell mit dem Seil hoch- und runterheben (probieren Sie es aus und stellen Sie ein Gesicht, dass es schwer ist).

Südöstliche Dachfenster (Raam zuidoostzijde steenzolder)

Schauen Sie über sich hinaus und sehen Sie die Kuppel (Koepel) erbaut in 1902, die ein Strafgefängnis war bis 2016, das 2019 zu einem Universitätscampus umgebaut werden soll. Das Gebäude rechts mit den drei Türmen (eigentlich 5) wird Amsterdamse Poort - das Tor von Amsterdam - genannt (es gibt einen ähnlichen Turm in Amsterdam – Haarlemmer Poort, am Ende des Kanals und der Straße, die die Trumen durch den Dorf Halfweg (auf halbem Weg) verbinden. Die Blaue Tram war berühmt dafür, dass die Menschen aus Amsterdam zum Strand von Zandvoort transportierten. Jetzt verbinden Autobahn und Straßenbahnen die beiden Städte. An einem klaren Tag sehen Sie den Kontrollturm des Flughafens Schiphol.

Schleifen Speicher (Maalzolder)

Nächster Schritt in der Tour ist eine Ebene hinunter (bitte gehen Sie die Treppe nach unten rückwärts, um sicher zu sein).

Das Holzrohr von oben ist der Schlauch für Mehl, den man schon im Modell gesehen hat. Während des Schleifens spürt der Müller manuell die Feinheit des Mehls und er kann die Höhe der Steine einstellen. Der Müller füllt hier die Säcke, kann den Fluss blockieren, um einen vollen Sack zu schließen und die vollen Säcke auf der Waage zu wiegen (auch für die Bestimmung der Gebühr, die der Landwirt in Währung oder Ware zu zahlen).

Galerie (Stelling)

Draußen fällt das senkrechte Lenkrad, mit dem der Müller die Mühlen in den Wind dreht. Die Kette mit Haken wird gelockert und in eines der Löcher auf dem Brett gelegt. Durch das Drehen des Rades wird die Kette verkürzt, so dass sich die Kappe in Richtung des befestigten Hakens bewegt. Das kann sich beliebig oft wiederholen, um die Segel direkt in die Richtung zu bringen, aus der der Wind kommt. Der horizontale Pol, der mit einem dicken Seil hochgeschwungen wird, heißt ' Vang ' (Fang), was der Bruch ist, um die Segel zu drehen. Wenn der Müller feststellt, dass die zusätzlichen Tücher Segel benötigt werden. Das Deck ist 12,5 Meter über dem Boden. Jedes Segel ist auch 12,5 Meter lang. Bitte beachten Sie, dass Ihre Augen getrickst werden, wenn Sie den Abstand zum Boden und zur Mitte der Segel vergleichen. Der Müller stoppt zuerst die Segel rotieren, dann kann er nacheinander in die Segel klettern, um die Segel zu sichern, man muss die Segel klettern.

Genießen Sie den fantastischen Blick auf die Stadt um Sie herum, und wenn die Segel rotieren, staunen Sie über diese jahrhundertealte Technologie, die ohne Computer entwickelt wurde.

Rund um die Mühle weit weg und in der Nähe:

- Windmühlen, Wind, der zur Stromerzeugung verwendet wird;
- Down neben dem Restaurant Zuidam: Eine Werft mit Schiffskulptur, die bis 1990 verwendet wurde, nur noch eine Probe von Dutzenden von Werften entlang des Flusses;
- Alter Mühlstein aus Granit: In der Nähe der Mühle gefunden;
- Der Hintergrund: Die Kirche "St. Bavo". Erbaut im 16. Jahrhundert;
- Der Fluss: "Spaarne " strömt auf einer Seite durch Spaarnedam in das IJ in Amsterdam. Das Wasser stammte aus dem Haarlemmermeer, das früher der größte Süßwassersee Europas war, der um 1850 entwässert werden musste, da die Gefahr bestand, dass Amsterdam und Leiden von einem nächsten großen Sturm völlig überflutet würden. Als es ein Polder südlich von Haarlem wurde und für die Landwirtschaft genutzt wurde, beherbergt es jetzt den Flughafen Schiphol, Tausende von Firmen und fast 100,00 Einwohner.

Haarlem liegt auf einem Sandschild, der vor 10.000 Jahren entstanden ist, es wurden die ersten Häuser gebaut. Im Mittelalter konnten sich die Dünen, die das Meer vom Land trennten und sich von da an formierten, Haarlem über den Meeresspiegel ausdehnen.

Back to the Exit (Naar de uitgang)

Wenn Sie in das Erdgeschoss zurückkehren, sind Sie eingeladen, den Laden zu besuchen, um Souvenirs der Mühle zu kaufen oder eine Tasse Kaffee, Tee, heiße Schokolade oder Wasser zu genießen. Im ersten Stock finden Sie unsere Ausstellung über die Geschichte von Molen De Adriaan, und Sie können unsere Drehvideos über die Stadt und ihre Spaarne thur die Zeiten und über Windmühlen rund um Haarlem sehen. Dies ist auch der Bereich, der für Treffen, Partys und Trauungen gemietet werden kann.

Es gibt ein Besucherbuch.

Wir laden Sie ein, Ihre Kommentare über Ihren Besuch zu hinterlassen.
Danke.

BITTE LASSEN SIE DIESE INFORMATION AUF DIESEN ETAGE